

**Ausbau der Wilhelmstraße  
- Auftragsvergabe**

Vorlage zur Sitzung des **Gemeinderates am 09.03.2010**

**TOP 2**                      **öffentlich**

**Vorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag zum Ausbau der Wilhelmstraße (vorbehaltlich der Beschlussempfehlung des ATU) an die Fa. Leonhard Weiss, NL Bad Mergentheim.

Die Bruttoauftragssumme beträgt 2.803.370,33 €.

**Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:**

Die Wilhelmstraße in Sinsheim ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Seit einigen Jahren ist deshalb durch das Landratsamt eine Deckensanierung dieses Abschnittes der L 550 vorgesehen. Durch die Anliegen der Stadt Sinsheim, bei Arbeiten an dieser Straße neben der Sanierung von Leitungen auch gestalterische und verkehrstechnische Gesichtspunkte mit einfließen zu lassen, verzögerten sich die Sanierungsarbeiten aus folgenden Gründen:

- Verknüpfung des Förderantrages nach dem Entflechtungsgesetz (ehem. GVFG) mit den Planungen zum Ausbau der Nordanbindung
- Aufbau eines Fernwärmenetzes in Sinsheim durch die AVR; die Hauptversorgungs-trasse liegt in der Wilhelmstraße

Mit der nun vorliegenden Ausbauplanung und Ausschreibung wurden alle Elemente der Infrastruktur dieser Hauptverkehrsachse in Sinsheim berücksichtigt. Im Einzelnen werden folgende Tiefbauarbeiten durchgeführt:

- Erneuerung der Abwasserkanäle
- Erneuerung der Wasserleitungen
- Neubau der Fernwärmeleitung der AVR
- Neuaufbau des Straßenkörpers
- Erneuerung der Bordsteinführung
- Neuordnung der Gehwege
- Mini-Kreisverkehrsplatz an der Kreuzung „Stiftstraße“
- Kleiner Kreisverkehrsplatz am Ortseingang mit Anbindung der Straßen „Kelterbuckel“, „Alte Daisbacher Straße“, „Hünenbergweg“

Durch Vereinbarungen mit der AVR werden die Fernwärmeleitungen im Ausbauabschnitt Wilhelmstraße durch die Stadt Sinsheim mit beauftragt. Dies hat den Vorteil, nur einen Hauptauftragnehmer für die Ausführungsarbeiten sowie Gewährleistungen vor Ort zu haben. Die anfallenden Kosten für die Fernwärmeleitungen werden von der AVR getragen.

Die zusammengefassten Tiefbauarbeiten wurden am 19.01.2010 öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 11.02.2010 lagen 7 Angebote vor.

Alle 7 eingegangenen Angebote konnten gewertet werden. Die Nachrechnung und Wertung der Angebote und Nebenangebote ergab keine Veränderungen in der Bieterreihenfolge.

Der **Ausschuss für Technik und Umwelt** wird in seiner Sitzung am 02.03.2010 die Vergabe vorberaten. Vorbehaltlich der Entscheidung des Ausschusses wird dem Gemeinderat empfohlen, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Leonhard Weiss, zu vergeben.

Die Auftragssumme der Fa. Weiss setzt sich wie folgt zusammen:

1.789.256,32 € (brutto), städtische Tiefbauarbeiten  
1.014.114,01 € (brutto), Fernwärmeleitung AVR

Die Finanzierung ist im Rahmen der Haushaltspläne und Verpflichtungsermächtigungen gesichert.

Dezernat II

Keßler  
Bürgermeister

Heumann  
Amt für Infrastruktur